

18.06.2025 – 13:00 Uhr

DNS4EU geht online und bestätigt laut Innovationsagentur JIC die Stärke des Cybersicherheits-Ökosystems in Brunn

Brno, Tschechische Republik (ots/PRNewswire) -

Die Vision der Europäischen Union von digitaler Souveränität tritt mit dem Start von **DNS4EU**, einem öffentlichen DNS-Resolver, der den EU-Bürgern einen sicheren, datenschutzgerechten und zuverlässigen Internetzugang bietet, in eine neue Phase. Der Dienst wird von **Whalebone** geleitet, einem Cybersicherheitsunternehmen aus **der Region Brunn**, einem der dynamischsten Zentren Europas für digitale Innovation und Cyber-Resilienz.

DNS4EU wurde innerhalb eines europäischen Konsortiums mit Unterstützung der ENISA und nationaler CERTs entwickelt und ist nun voll einsatzfähig und für die Öffentlichkeit zugänglich. Es ist der erste von der EU unterstützte Resolver, der eine sichere, transparente und datenschutzfreundliche Alternative zu Diensten wie Google und Cloudflare bietet.

DNS4EU umfasst mehrere Komponenten: einen öffentlichen Resolver, DNS4GOV, einen kommerziellen Dienst für Regierungen und kritische Infrastrukturen, sowie ein Netzwerk zum Austausch von Bedrohungsinformationen, das die Einführung eines sicheren DNS und die grenzüberschreitende Koordinierung der Cybersicherheit unterstützt.

„Nachdem wir uns über Jahre hinweg eine weltweit führende Position im Bereich groß angelegter On-Prem/Hybrid-Implementierungen von schützendem DNS aufgebaut haben, haben wir beschlossen, einen Schritt weiter zu gehen und Cloudflare und Google im Bereich öffentlicher Resolver herauszufordern. Mehr Privatsphäre, mehr Transparenz und mehr Engagement“, sagte **Richard Malovič, Geschäftsführer von Whalebone**

Der Start unterstreicht die wachsende Rolle der Tschechischen Republik im Bereich der Cybersicherheit in Europa. Mit dem Zentrum in **Brunn** beherbergt die Region eine aktive Gemeinschaft von Cybersicherheitsunternehmen und ein kollaboratives Umfeld mit globalen Auswirkungen. **Wichtige Einrichtungen wie die Masaryk-Universität und die Technische Universität Brunn** leiten wichtige europäische Cybersicherheitsprojekte – **QARC und CCAT** – und unterstreichen damit die Kompetenz der Region im Bereich der quantensicheren Kryptografie und Zertifizierung. Beide Universitäten sind auch Gründungsmitglieder des **CyberSecurityHubCZ**, eines nationalen Kompetenzzentrums, das die sektorübergreifende Zusammenarbeit fördert.

Laut einem aktuellen **JIC-Bericht** ist Cybersicherheit gemessen an den Risikokapitalinvestitionen der dynamischste Technologiesektor der Region. Allein Anfang 2025 sicherten sich lokale Unternehmen fast **40 Millionen Euro** – darunter Finanzierungsrunden von **Whalebone, Threatmark und Safetica**. Damit knüpft Brunn an seine Erfolge im Bereich der Cybersicherheit an, die sich zu internationalen Akteuren entwickelt haben, darunter die **Übernahme von Runecast für 28,4 Millionen US-Dollar** und der Verkauf von **Flowmon Networks**. Die Stadt ist auch die Wiege von **AVG Technologies**, das erste Einhorn der Tschechischen Republik, das 2016 von **Avast** übernommen wurde und nun als **Gen** weltweit tätig ist.

„Der Erfolg von Brunn im Bereich Cybersicherheit beruht auf intensiver Forschung, starken Talenten und strategischer Unterstützung für Start-ups“, sagte **Petr Chládek, Geschäftsführer der Innovationsagentur JIC**. „DNS4EU beweist, dass die Region digitale Souveränität auf europäischer Ebene verwirklichen kann.“

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/dns4eu-geht-online-und-bestatigt-laut-innovationsagentur-jic-die-starke-des-cybersicherheits-okosystems-in-brunn-302483730.html>

Pressekontakt:

Jana Pokorna,
pokorna@jic.cz,
+420 777 964 798